

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[9431.] P. P.

Hierdurch benachrichtige ich Sie, dass ich nach erhaltener Concession der Königl. Regierung zu Cöslin am hiesigen Orte, in einem von mir erworbenen Grundstück im bestgelegenen Theile der Stadt, unter der Firma

Carl Jancke's

Buch-, Kunst-, Musikalien-, Antiquariats- und Papierhandlung

ein Geschäft errichtet habe, welches ich Ihrem geneigten Wohlwollen angelegentlichst empfehle.

Seit 19 Jahren dem Buchhandel ununterbrochen mit wirklicher Zuneigung angehörend, glaube ich mir während dieser Zeit die zum vortheilhaften Betriebe erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen erworben zu haben, wobei mich noch die ganz genaue Bekanntschaft der hiesigen Verhältnisse aufs vortheilhafteste unterstützt.

Meinen Bedarf werde ich nur gegen baar beziehen, bitte Sie also nicht um Eröffnung eines Contos, wohl aber ersuche ich Sie, meine Bemühungen für den Vertrieb Ihres Verlags dadurch unterstützen zu wollen, dass Sie mir einen möglichst hohen Rabatt gewähren, da die weite Entfernung vom Centralpunkt Leipzig und die damit in Verbindung stehenden bedeutenden Unkosten mir dies durchaus wünschenswerth machen.

Ihre *Circuläre, Prospekte, Anzeigen* etc. etc. wollen Sie mir gefälligst immer recht schleunigst zugehen lassen.

Meine Commissionen hat Herr **K. F. Köhler** in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt.

Mich Ihrem freundlichen, collegialischen Wohlwollen nochmals aufs wärmste empfehlend, zeichne

Mit grösster Hochachtung
ergebenst

Colberg, im Juli 1856.

Carl Jancke.

[9432.] **Verlagsverkauf in Leipzig.**

Wegen beabsichtigter Vereinfachung des Geschäfts ist ein erweislich guter und sehr absatzfähiger Verlag in Leipzig mit Vorräthen und Rechten zu verkaufen, wozu nur ein mäßiges Kapital erforderlich ist.

Zahlungsfähige Käufer erfahren das Nähere unter Chiffre K. L. durch Vermittlung des Herrn **Otto Aug. Schulz** in Leipzig.

[9433.] **Verkaufs-Antrag.**

Eine aus gangbaren Werken in Wien bestehende Verlags-Handlung ist zu verkaufen. Näheres durch Herrn **G. Poenicke** in Leipzig, Petersstraße 41.

[9434.] **Verlags-Verkauf.**

Einen Verlag von circa 60 Artikeln, darunter mehrere werthvolle philologische Werke, außerdem mehrere auf vielen Gymnasien des In- und Auslandes eingeführte Schulschriften, sowie pädagogische und theologische Schriften enthaltend, beabsichtigt der Besitzer im Ganzen aus freier Hand nebst Verlagsrecht zu verkaufen.

Das gedruckte Verzeichniß, welches zugleich die Anzahl der vorräthigen Exemplare so genau als möglich angibt, liefert auf Verlangen Herr **Nud. Hartmann** in Leipzig, welcher auch desfallige Anfragen und Offerten zur Beförderung entgegennehmen wird.

[9435.] **Geschäfts-Verkauf.**

Ein junges blühendes Sortimentsgeschäft, verbunden mit einer ca. 3000 Bände umfassenden Reihbibliothek, in einer der größern Städte der Rheinprovinz, ist Familienverhältnisse halber gleich oder bis Januar zu verkaufen.

Nur solche Reflectanten, die mindestens über ein Capital von 3500 fl zu verfügen haben, können Berücksichtigung finden.

Offerten unter Lit. B. Nr. 15. besorgt die Red. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

Bemerkenswerthe Musikalien-Nova.

[9436.] Soeben erschienen im Verlage der **Schlesinger'schen** Buch- und Musikhandlung in Berlin:

Adam, Violetta — Les Pantins de Violette: Overture p. Piano. $12\frac{1}{2}$ S fl , p. Orchestre $2\frac{1}{2}$ fl . Aria: Canari mon cheri—Vöglein zart f. Sopr. 15 S fl .

Bach, J. S., Geistl. Aria f. Sopr. „Es halt es“ 10 S fl .

Chopin, Fantaisie-Impromptu p. Piano à 4m. Op. 66. $\frac{3}{4}$ fl .

— — 2 Valses p. Piano à 4m. Op. 69. $\frac{3}{4}$ fl .

— — 1. Polonaise p. Piano à 4m. Op. 71. No. 1. $\frac{3}{4}$ fl .

Ehmant, 4 Morceaux de Salon p. Piano. Op. 3. 20 S fl .

Gordigiani, Canti popolari per Soprano con Pfte. No. 4. Ogni Sabato $7\frac{1}{2}$ S fl . No. 5. Benedetta sia la madre 5 S fl .

Hiller, Der Geistertanz f. Piano. Neue Ausgabe. $12\frac{1}{2}$ S fl .

Koennemann, Wittelsbach-Polka f. Piano. Op. 3. $7\frac{1}{2}$ S fl .

Kücken, Tscherkessen-Lied f. Bass od. Bariton. Op. 27. Neue Ausgabe. $17\frac{1}{2}$ S fl .

Kullak, Rêve p. Piano. Op. 4. Neue Ausgabe. 10 S fl .

Levassor, Chants bouffes: No. 6. Deux aveugles p. Offenbach. $17\frac{1}{2}$ S fl . No. 10—14. Bonhomme 5 S fl , Berlingot $7\frac{1}{2}$ S fl , L'Étoile du Nord $12\frac{1}{2}$ S fl , Cochon de Barbarie $7\frac{1}{2}$ S fl , Jeanne-Jeanette et Jeanneton 5 S fl .

Liszt, 6 Gesänge: Loreley f. Mezzo-Sopran 15 S fl , Am Rhein f. Tenor 10 S fl , Mignon f. Mezzo-Sopran 15 S fl , dito f. Alt 15 S fl , Der König von Thule f. Mezzo-Sopran 10 S fl , Der du von dem Himmel f. Mezzo-Sopran 10 S fl .

Loewe, 3 Balladen f. Bass. Op. 125. $1\frac{1}{3}$ fl . Landgraf Philipp, Vaterland, Alter Schiffsherr einzeln à 20 S fl .

Meyerbeer, Der Nordstern — L'étoile du Nord. No. 10. Aria f. Sopran mit Chor. 15 S fl .

Musica Sacra des kgl. Domchors. No. 57. Vittoria, Ave Regina per 2 Cori. Partitur 15 S fl . (8 Stimmen 10 S fl .)

Massé, Overture: Jeanettens Hochzeit—Noces de Jeanette p. Piano $12\frac{1}{2}$ S fl , f. Orch. $2\frac{1}{2}$ fl .

Schachner, Romanesca et Capricciosa p. Piano. Op. 26. $12\frac{1}{2}$ S fl . Rose et Rossignol p. Piano. Op. 27. $12\frac{1}{2}$ S fl .

Schaffgotsch, Graf, 3 Mazurkas p. Piano. Op. 4. 20 S fl .

Schütze, 3 Gedichte v. Strass f. eine Singst. Op. 31. 15 S fl .

Stern, Ich reit' in's finstre Land f. Alt. Op. 24. 10 S fl .

Stradella, Aria nel Sec. XVII. f. Alt. $7\frac{1}{2}$ S fl , f. Sopran $7\frac{1}{2}$ S fl .

Thalberg, Valse „Pauline“ p. Piano. Op. 36. No. 9. 15 S fl . Ballade de Preciosa, Duo Freischütz à 4m. Op. 70 A et B. à $\frac{2}{3}$ fl .

Weber, Overture du Freischütz p. 2 Pianos à 4m. 1 fl . Perpetuum mobile p. Pfte. Op. 24 A. 15 S fl .

Keiser, Berühmte Aria f. Alt v. J. 1700. 5 S fl . Celebre Aria del anno 1709 per Soprano. 5 S fl .

Berliner Musikzeitung Echo. 3. Quartal 1856. 20 S fl .

[9437.] Von der bei mir erschienenen Schrift: **Ueber die neuere Entwicklung des Bankwesens in Deutschland** etc. von Prof. **Tellkamp**

ist der Vorrath der ersten und zweiten Auflage erschöpft; alle à Cond. Bestellungen konnten leider noch nicht effectuirt werden, und mußten zum Theil noch unerledigt bleiben, bis die dritte Auflage erschienen ist.

Von jetzt ab kann ich nur noch fest expediren, wovon ich Notiz zu nehmen bitte.

Breslau, den 21. Juli 1856.

Sermann Maud.